

KURZBERICHT 2015

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser



Die Fläckematte gibt sich jedes Jahr ein Motto. Sie will damit besondere Schwerpunkte verknüpfen und sich inspirieren lassen. Das Motto **Gesund an Leib und Seele** gab die Chance, über das Handeln nachzudenken, zu fragen, warum sind wir gesund, wie bleiben wir gesund oder wie können wir trotz Krankheit oder Gebrechen die Seele baumeln lassen. Das passte, denn die Fläckematte durfte auf 25 Jahre zurückblicken und dies mit kleinen Highlights im Kulturkalender feiern. Das Team erhielt zudem in zwei Etappen Gelegenheit, für einen zweitägigen Ausflug sowie mit Events unter dem Stichwort Spontanex Entspannung zu finden.

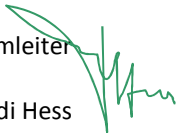
Die Bau- und Organisationsprojekte der Vorjahre sind institutionalisiert und bewähren sich im Alltag. Darum scheint es nur logisch, dass das Fläckematte-Team im Berichtsjahr wieder vermehrt von Details gefordert wurde. Der Betrieb konnte verschiedene Kontrollen wie jene durch die Ausgleichskasse Luzern oder jene der Aufsichtsbehörde des Kantons und weitere sehr erfolgreich bestehen und durfte Dank und Anerkennung in allen Belangen entgegennehmen. - Ganz im Sinne vom Jahresmotto **Gesund an Leib und Seele** brachte das Jahr viele lustvolle und sinnerfüllte Tage. Zum Jahresanfang schien es noch als hätte sich die Natur zurückgezogen. Doch das täuschte. Sie bereitete sich auf ein Jahr mit üppiger Vegetation, mit ausserordentlich vielen Sonnentagen bis tief in den Herbst hinein, vor. Das tat gut.

Ich danke für das konstante, verlässliche Engagement bei den vielfältigen Aufgaben ganz herzlich. Ich denke dabei an die Behörden, die Gemeindeverwaltung, die Bereichsleitenden der Fläckematte und an alle Mitarbeitenden Fach- und Assistenzpersonen sowie an die Lernenden. Natürlich geht es ohne die Unterstützung durch Freiwillige, Angehörige und durch zuverlässige Handwerker und Lieferanten nicht. Auch sie schliesse ich gerne in meinen herzlichsten Dank ein.

Rothenburg 09.02.2016

Heimleiter

Noldi Hess



ZIELE

Die Fläckematte orientiert sich an langfristigen Zielen. Sie will:

- den Job dynamisch nach den Bedürfnissen der Kunden ausrichten
- als Arbeitgeberin in allen Belangen zuverlässig sein
- die motivierten Mitarbeitenden fordern, fördern und entwickeln
- als Lernort für alle Generationen, insbesondere für Jugendliche erfolgreich sein
- die Mobilen und Immobilien pflegen, zeitgerecht renovieren oder ersetzen
- die notwendigen Rücklagen für künftige Aufgaben bilden
- die Arbeitssicherheit und Ethische Grundsätze ins Handeln einbeziehen

PERSONELLES

Von den Festangestellten haben uns drei Mitarbeitende wegen Pensionierung verlassen. Von den Lernenden und Praktikanten sind sechs Personen nach den Abschlüssen weitergezogen. Die Fluktuationsrate vom Stammteam ist damit ausserordentlich tief.

Das Bildungsangebot ist mit 15 Lernenden und einigen Schnuppernden für die Berufsfindung oder Arbeitseingliederung in speziellen Programmen beträchtlich.

Im freiwilligen Einsatz sind derzeit weitere zirka vierzig Personen in den nachfolgenden Aufgabengebieten tätig:

- Lebensbegleitung bis zum Tod
- SOS Fahrerinnen und Fahrer
- Turnen, Beschäftigung, Singen
- Sakristei
- Salon und Podologie
- Besuchsdienst
- Tiergehege

KULTUR UND INFORMATION

Auf www.flaeckematte.ch werden Anlässe angesagt, mit Kurzberichten kommentiert oder in einem Album mit Fotos laufend dokumentiert. Ebenso werden nebst vielem anderem mit der Rubrik Angehörige nützliche Informationen rasch und zweckmässig bereitgestellt. Die Website ist neu Smartphone-tauglich.

INFRASTRUKTUR

Wiederum konnten Verbesserungen und Erneuerungen realisiert werden. Besonders erwähnenswert ist der Einbau von 55 Schränken im Untergeschoss, welche nun für je ein Bewohnerzimmer zur Verfügung stehen.

ABSCHLUSS

Mit 19'560 Pensions- und Pflorgetagen konnte eine sehr hohe Auslastung erreicht werden. Darum sind die Erträge 3% höher als erwartet ausgefallen.

Der Abschluss zeigt nach Verbuchung der ordentlichen Rücklagen von Fr. 509'486 und nach Verbuchung eines Ausgleichs von Fr. 31'676 zu Lasten der Rücklagen Pflegefinanzierung einen Netto Erfolg für zusätzliche Rücklagen von Fr. 55'537.

Im Anhang finden Sie eine Kurzfassung über die wichtigsten Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung.

Mit diesem Abschluss verfügt die Branche in der Umsetzung der Pflegefinanzierung über das fünfte Erfahrungsjahr. Obwohl die Pflegefinanzierung eigentlich gut läuft, steht diese immer noch im öffentlichen Rampenlicht. Die aktuellen politischen Absichten sind, das heutige Pflegegesetz zu revidieren und per 01.01.2017 in Kraft zu setzen.

FINANZIERUNG DER KERNGESCHÄFTE

Methodik: Seit der Einführung der Pflegefinanzierung weist die Fläckematte die Ergebnisse der zwei Kerngeschäfte Aufenthalt sowie Pflege KLV über die Kosten- Leistungsrechnung gesondert aus. Während Über- oder Unterdeckungen der Aufenthaltsfinanzierung mit dem Konto Spezialfinanzierung für den nachhaltigen Betrieb der Anlage sorgen, soll die Pflegefinanzierung über die Jahre abschliessend von den drei Partnern finanziert werden. Über- oder Unterdeckungen könnten via Restfinanzierer mittels Taxanpassung oder mit Rabattierungen eingependelt werden. Zurzeit stehen beide Ausgleichskonten zwar auf plus, jedoch nicht im Rabattbereich.

Fläckematte
Alters- und Pflegeheim
Heimleiter Noldi Hess
6023 Rothenburg

A B S C H L U S S (Kurzform)

für das Geschäftsjahr 2015

(vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015)

- Bilanz lf. Jahr und Vorjahr
- Erfolgsrechnung Budget, lf. Jahr, KORE

Rothenburg, 02.02.2016 / 08:50:30

BILANZ (Kurzform)

per 31. Dezember 2015

Fläckematte

	Lfd. Jahr 2015	%	Vorjahr	%
A K T I V E N				
Flüssige Mittel	440'223		506'167	
Debitoren	535'619		489'764	
Lager	29'320		27'847	
Trans. Aktiven			5'520	
Anlagen	4'642'012		4'822'088	
	-----		-----	
Total Aktiven	5'647'174		5'851'387	
P A S S I V E N				
Kreditoren	-130'502		-262'634	
Verbindungskonto Gemeinde	-2'025'126		-2'518'217	
Verfügbare Spenden	-41'177		-45'478	
Rücklagen Spezialfinanzierung	-3'450'368		-3'025'058	
	-----		-----	
Total Passiven	-5'647'174		-5'851'387	

ERFOLGSRECHNUNG vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Fläckematte

	Budget 2015	Lfd. Jahr 2015	%	Sachliche Abgrenzung	KST-Rechnung 2015
E R T R A G (Kurzform)					
Aufenthaltstaxen	-2'519'100	-2'608'484			-2'608'484
Pflegetaxen	-2'274'200	-2'350'524			-2'350'524
Erträge medizinische Nebenleistungen	-40'900	-35'802			-35'802
Erträge Dienstleistungen	-206'900	-226'404			-226'404
Spenden	-18'000	-18'000			-18'000
Fianzertrag	-42'100	-47'300			0
Entnahme Spezialfinanzierung	-200'000	-108'335			0
	-----	-----		-	-----
Total Ertrag	-5'301'200	-5'394'850			-5'239'215
A U F W A N D (Kurzform)					
Personalaufwand	3'604'600	3'647'935			3'647'935
Medizinischer Sachaufwand	75'500	82'910			82'910
Betrieblicher Sachaufwand	683'700	733'673			733'673
Fiananzaufwand	210'600	256'676			0
Realisierte Investitionen	200'000	108'335			0
Einlage Spezialfinanzierung	526'800	565'321			0
Kalk. Anlagekosten	0	0		719'162	719'162
	-----	-----		-----	-----
Total Aufwand	5'301'200	5'394'850		719'162	5'183'680
	-	-		-----	-----
ERGEBNIS	0	0		719'162	-55'535